

salz  
kammer  
gut 2024

European Capital of Culture  
Bad Ischl Salzkammergut

Liebe\*r Leser\*in,  
ab sofort können Sie im **vermutlich besten Hotel der Welt** einchecken. Lassen Sie während Ihres Aufenthalts die Phantasie spielen und tauchen Sie in ein unvergessliches Erlebnis ein, das die Sehnsüchte von Reisenden hinterfragt und gleichzeitig theatrale Überraschungen bereit hält. **HAMMER**, ein weiteres ungewöhnliches Musik-Theaterprojekt widmet sich der Industrie-Geschichte seines Ortes. Das **Museum der Erinnerung** lädt zur Spekulation über Erinnern und Geschichte(n) anhand von Gegenständen aus dem Lederermayerhaus ein – die Ausstellung **mein Kleiderkasten** hingegen betreibt Biografiearbeit anhand des Themas Kleidung. Im Ausseerland werden Litfaßsäulen mit der **Narzissenpost** bespielt, die in sechs Ausgaben den Wandel dem Natur und Traditionen unterworfen sind, untersucht. Auch der Fußballsport unterliegt einem Wandel und stellt sich Themen wie (sexueller) Diskriminierung und Gleichberechtigung. Im Rahmen von Frauen- und Mädchenfußball im Salzkammergut laden wir daher zur Lesung aus **Eine Klasse für sich** und anschließender Diskussion ein. Das zeitgenössische Kunstprojekt **Schlachthoffestival Traunsee** verbindet drei Tage lang Kunst und Gesellschaft. Gmunden widmet der Zukunft der **Keramik** eine **Konferenz** zu der zeitgenössische Keramikünstler\*innen eingeladen sind und auch im Zuge des Artist in Residence Programms **Salt Lake Cities** besteht diesmal wieder die Möglichkeit zum Austausch mit Künstler\*innen und ihren Arbeiten am Bahnhof Pettenbach und Scharnstein-Mühdorf.

Herzliche Grüße  
das Team der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

---

# Das vermutlich beste Hotel der Welt



© Johanna Meyer

**Ab sofort können Sie Ihren Aufenthalt im vermutlich besten Hotel der Welt buchen!**

„Das vermutlich beste Hotel der Welt“ ist ein imaginäres Hotel; mobil, abbaubar und regional. Es wurde nie gebaut! Es besteht aus Luft, Klang, Vorstellungskraft und einer Wiese bei Bad Mitterndorf. Mittels speziellem Kopfhörersystem werden die Gäste durch ihr imaginäres Hotel und die jeweiligen Vorstellungen geführt, die thematische Schwerpunkte wie Familienspaß, Business-Lounges, Singleaktivitäten, Wellness, Ruhe und Intimität oder Sportsgeist abdeckt. Eine immersive Erfahrung. Hotelbar vorhanden.

**Wann:**

28.–30.6.2024

[Terminübersicht](#)

**Wo:**

Dorfplatz Bad Mitterndorf, Bad Mitterndorf 59, 8983 Bad Mitterndorf

[Tickets](#) € 25,- (Ermäßigung mit Kulturcard 2024 ua)

Im Buchungspaket sind regionale Getränke, eine Hotelvariante bei Regenwetter, die Hotelbar in einem Stall und viele theatrale Überraschungen enthalten.

---

# Lesung und Podiumsdiskussion

Helge Faller  
Matthias Marschik

## EINE KLASSE FÜR SICH

Als Wiener Fußballerinnen  
einzig in der Welt waren



VERLAGSHAUS HERNALS | WIEN

Im Rahmen des Projekts Frauen- und Mädchenfußball im Salzkammergut stellt Helge Faller, Frauenfußball-Forscher und -Trainer gemeinsam mit Kulturwissenschaftler und Historiker Matthias Marschik ihr neues Buch vor, in dem vor allem die Zeit vor dem ersten Weltkrieg thematisiert wird in der Wiener Fußballerinnen einzig in der Welt waren. Danach freuen wir uns auf eine spannende Diskussion zum Thema Gleichberechtigung und Antidiskriminierung im Fußballsport mit Lara Krampf, Fußballaktivistin aus Wien, Oliver Egger, der erste öffentlich geoutete Fußballer in Österreich, der mit seiner Ombudsstelle eine Hotline ins Leben gerufen hat für alle Menschen im Fußball, die aufgrund ihrer Sexualität Diskriminierung erfahren haben und Nikola Staritz, Projektreferentin beim Verein fairplay in Wien und zuständig für den Bereich Antidiskriminierung.

**Wann:**

Fr, 24.5.2024, 20 Uhr

**Wo:**

Alte Kurdirektion Verlagsbuchhandlung, Bahnhofstraße 6, 4820 Bad Ischl

**Eintritt frei**

---

# Keramikkonferenz



© David Pichler

Der Verein zur Förderung europäischer Keramikünstler und die Keramikstadt Gmunden laden in Kooperation mit der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 und in Zusammenarbeit mit der Kunstuniversität Linz, Abteilung für plastische Konzeptionen / Keramik, eine Reihe von zeitgenössischen Künstler\*innenn ein, um sich im Rahmen einer zweitägigen Konferenz öffentlich mit der Zukunft der Keramik auseinandersetzen.

**Wann:**

24.–25.5.2024, jeweils 10–17 Uhr

**Wo:**

Seeschloss Ort, 4810 Gmunden

Anmeldung erforderlich

Veranstaltungssprache: Englisch

---

# Museum der Erinnerung



© Zimmermann

Erinnerung ist subjektiv und kann auch täuschen. Das Museum der Erinnerung zeigt Objekte mit Geschichte und Geschichten aus dem Originalbestand des Lederermayerhauses in Unterach am Attersee. Ausgewählt und umgestaltet werden diese Objekte von der Künstlerin Amina Handke. Das Museum bietet damit viele Anlässe zur partizipativen Spekulation: Was ist original, echt, wahr, Geschichte, Erinnerung, Wert, Kunst? Mit dem Erwerb dieser Objekte können Sie dazu beitragen, Unikate aus Unterach ihr Eigen nennen und gleichzeitig den Erhalt des Lederermayerhauses unterstützen. Exponate spenden: Zu den Öffnungszeiten des Museums werden auch gerne Spenden von Gegenständen persönlich entgegengenommen, die als Exponate des Museums ausgestellt und zugunsten des Lederermayerhauses verkauft werden können. Bei Interesse oder Fragen dazu können Sie gerne per Mail Kontakt aufnehmen: [museum.der.erinnerung@gmx.at](mailto:museum.der.erinnerung@gmx.at)

**Wann:**  
**Eröffnung Sa, 25.5.2024, 18 Uhr**

26.–27.5.2024, 17–19 Uhr  
18 Uhr: Führung mit der Kuratorin und Künstlerin Amina Handke (nimmt bei dieser Gelegenheit Objektspenden entgegen)

**Wo:**  
Lederermayerhaus, Hauptstrasse 12, 4866 Unterach am Attersee

**Eintritt frei**

---

# HAMMER



© Hermann Miesbauer

Die Geschichte von Robert und Julia im Jahre 1987 in Scharnstein...  
Das Musiktheater-Projekt „Hammer“ thematisiert einen Umbruch in der Geschichte der Sensenindustrie, den über viele Jahre wichtigsten Wirtschaftszweig dieser Region, und die damit einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen. Das Wissen über die Geschehnisse verblasst zusehends. Die Aufgabe des Projektes besteht darin, diese prägende Zeit weiterhin im kollektiven Bewusstsein in Scharnstein und in der Region zu verankern und auch in die Zukunft weiterzutragen.

**Wann:**

**Preview Do, 30.5.2024, 20 Uhr**

€ 30,-

**Premiere Fr, 31.5.2024, 20 Uhr**

€ 42,-

Laufzeit 1.6.–15.9.2024

[Tickets und Termine](#)

**Wo:**

Grüne Erde-Campus am Almfluss, Redtenbacherstraße 7, 4644 Scharnstein

---

# Schlachthoffestival Traunsee



© Vera Kern

## Kunstoffival in Traunkirchen

Was „Neinsagen“ mit Kunst zu tun hat und warum Kunst nicht nur in Museen hängen sollte, erfahren Sie beim [Schlachthoffestival Traunsee](#). Ein zeitgenössisches Kunstprojekt bespielt den aktiven Schlachthof Gruber und zeigt in vielfältiger Art und Weise, wie man Räume neu denken kann. Neben der bildenden Kunst gibt es Workshops, Live-Musik, kulinarische Schmankerl und ein aufregendes Miteinander. Ziel ist es, Kunst und Gesellschaft miteinander zu verbinden. Die Künstler\*innen sind zu diesem Zweck vor Ort, um ins Gespräch zu kommen.

### Wann:

**Eröffnung Fr, 31.5.2024, 18 Uhr**

Laufzeit 31.5.– 2.6.2024, ganztags

### Wo:

Schlachthof Gruber, Seestraße 37, 4801 Traunkirchen

### Eintritt:

Tagesticket € 10,-

Freier Eintritt unter 18 Jahre

---

# Narzissenpost



© Karin Lernbeiß

Die Narzissenpost ist als analoges, journalistisches Magazin konzipiert und wird gemeinsam mit interessierten Ausseer\*innen vor Ort und in aller Welt sowie mit dem österreichischen Netzwerk Klimajournalismus auf Litfaßsäulen im öffentlichen Raum alle zwei Wochen im Zeitraum von Mai bis September 2024, in sechs Ausgaben, bespielt. Sie befasst sich mit Natur und Traditionen und untersucht, welchem Wandel diese unterworfen sind.

Erstpräsentation von Ausgabe #1 der Narzissenpost an der Litfaßsäule in Bad Aussee.

Mit: Elisabeth Schweeger (Künstlerische Geschäftsführerin Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024) und Redakteur\*innen der Narzissenpost.

Begleitprogramm: Christian Kapun (Bassklarinette solo), Michael Pöllinger (Performance), Aline Dreyer (Moderation).

Erscheinungstermine: 31.5., 14.6., 28.6., 19.7., 9.8., 30.8.2024

**Wann:**

Fr, 31.5.2024, 16 Uhr

**Wo:**

Kurpark Bad Aussee, Kurhausplatz, 8990 Bad Aussee

**Eintritt frei**

---

# Get-together – STOPs and STATIONS



© Johann Schoiswohl

Bahnhof Pettenbach und Bahnhof Scharnstein-Mühldorf

Regionale Leerstände als Erlebnisorte und Treffpunkte für Kunst: die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 lädt junge Künstler\*Innen aus dem In- und Ausland ein, in diesen zu forschen, zu leben und zu arbeiten und sie mit künstlerischen Beiträgen zu aktivieren.

Das nächste Get-together findet mit Artist in Residence Maximiliano León am Bahnhof Pettenbach (14 Uhr) und im Anschluss mit Johann Schoiswohl, dem Freien Radio B138 und dem Kulturverein Mühldorf am Bahnhof Scharnstein-Mühldorf von 16–19 Uhr statt.

## **Wann/Wo:**

Fr, 31.5.2024

14 Uhr: Bahnhof Pettenbach, Bahnhofstraße 7, 4643 Pettenbach

16 Uhr: Bahnhof Scharnstein-Mühldorf, Bahnhofstraße 13, 4644 Scharnstein

**Eintritt frei**

---

# Vernissage: Mein Kleiderkasten



© Christoph Liebentritt

Die Sonderausstellung „Mein Kleiderkasten – weibliche Lebensfreude bis ins hohe Alter“ widmet sich den Biographien von 25 Frauen, zwischen 63 und 103 Jahren, entlang verschiedener Lebenswelten. Mit einer faszinierenden Kombination aus Artefakten, Kleidungsstücken, Fotos, Fragestellungen und biographischen Gesprächen entstehen berührende Einblicke über das Modelben im Alter, jenseits von Klischees und Tabus. Auch ein interaktiver Teil der Ausstellung lädt Besucher\*innen ein, ihren Zugang zu Mode und Lebensfreude mit einzubringen.

**Wann:**

**Eröffnung So, 2.6.2024, 16 Uhr**

Laufzeit 3.–25.6.2024, 9–17 Uhr

**Wo:**

Trinkhalle Bad Ischl, Auböckplatz 5, 4820 Bad Ischl

**Eintritt frei**

---



# Culture Guide

KULTURVERMITTLUNGS-APP  
KULTUR JEDERZEIT SMART GREIFBAR



Download on the  
**App Store**



GET IT ON  
**Google Play**

**Feedback** – Wir freuen uns über Ihre Meinung zu unseren Veranstaltungen. Den Fragebogen finden Sie [hier](#)

① Änderungen vorbehalten

Copyright © Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH, 06/2022, All rights reserved.

**Our mailing address is:**

Auböckplatz 4

4820 Bad Ischl

[buero@salzkammergut-2024.at](mailto:buero@salzkammergut-2024.at)

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe](#) from this list.

Top Partner



Official Partner



Destination Partner



Media Partner



Programme Partner



Project Partner



Supplier



Supporter



Funding Bodies

